

Ein Schwerpunktthema auf der Reise + Camping 2012 sind Caravans und Reisemobile. Und wer genauer hinschaut, der merkt: Reisemobile werden immer leichter. Kein Wunder, will man gerade auch die Jüngerer zum Fahren animieren. Und die dürfen oftmals nur noch Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen fahren. Woran gespart wird, wo die Gewichtsreise hingehet und ob sich die Zielgruppe der Reisemobilhersteller nun verändert, klärt dieser Beitrag.

Anmoderation:

Während sich in anderen Ländern um uns herum die Eurokrise deutlich bemerkbar macht, sind wir Deutschen in Kauflaune und blicken optimistisch in die Zukunft. Das spiegelt sich auch im Caravan- und Reisemobilmarkt wieder - während Experten hierzulande positiv auf die kommenden Monate blicken, sieht es ansonsten europaweit eher düster aus. Die neuesten Modelle der fahrenden Wohneinheiten werden derzeit (bis 26.02.) auf der Reise + Camping 2012 in Essen präsentiert und was auffällt: es gibt den großen Trend der Leichtigkeit. Unser Reporter Tim Sauerwein berichtet.

Von Investitionsstopp der Reisemobilisten und Caravaner, keine Spur, wenn man sich unter den Besuchern der größten Reisemesse NRW's umhört.

O-Töne

Und Kai Donau vom Hymer Zentrum Mühlheim an der Ruhr bestätigt, dass er schon jetzt einige seiner Fahrzeuge auf der Messe verkaufen konnte. Besonders angesagt sei die neue 3-Tonnen-Klasse.

O-Ton

Warum es so wichtig ist unter 3,5 Tonnen zu bleiben, verrät Ullrich Stephan vom Hersteller LMC/TMC. Der vor einigen Jahren eingeführte neue Führerschein sei der Grund.

O-Ton

Und haben die meisten Hersteller vor zwei bis drei Jahren begonnen alles leichter zu machen, was den Komfort und die Sicherheit aber nicht beeinträchtigen soll. Und das gelingt beispielsweise mit neuen Materialien.

O-Ton

Der Hersteller Bürstner spart beispielsweise 40 Kilogramm allein durch eine neue Bodenplatte. Jedes Gramm zählt, so gibt es als Beispiel bei Hymer teilweise keine Lattenroste mehr in den Betten - luftdurchlässige Stoffmatten liegen stattdessen auf einer erheblich leichteren Holzplatte. Aber der Vorteil eines unter 3,5 Tonners sind nicht nur bei der Fahrerlaubnis zu finden, so Kai Donau.

O-Ton

2,6 bis 3 Tonnen messen derzeitigen die Leichtgewichte, um noch genügend Spielraum für Familie und Gepäck zu haben. Aber die Reise in der Welt der Leichtigkeit hat ja erst begonnen und das es immer neue Ansatzpunkt gibt um Gewicht zu sparen, kennen wir ja schon aus der Formel 1.

O-Ton

Übrigens leichter heißt nicht günstiger, denn neue Technik will schließlich auch bezahlt werden.

Tim Sauerwein, Redaktion ... Essen